

„U-18-Wahl“

Schule am Scheffelberg in Zwickau / Eckersbach
am 16. September 2021



Das sagen / denken die Kids ...



Leoni-Sophie, 10 Jahre, 4. Klasse

- möchte Mechanikerin werden, weil sie den Beruf aus der Familie heraus kennt und sich dafür interessiert,
- mag es nicht, wenn Kinder ungleich behandelt werden



Lindsey, 10 Jahre, 4. Klasse

- fand die Wahl spannend und war aufgeregt,
- möchte mal Anwältin oder Grundschullehrerin werden, am liebsten Anwältin, weil sie den Beruf sehr spannend findet und sich für Gerechtigkeit einsetzen möchte,
- mag Tiere, aber keine Tierquäler, sagt, dass diese für mindestens 12 Jahre ins Gefängnis müssten,
- ist bedacht auf eine intakte Umwelt und möchte, dass Müll nicht auf die Wege und in die Wiesen sondern in die Papierkörbe geworfen wird,
- außerdem möchte sie, dass es auf ALLE Flaschen Pfand geben soll - weltweit, dann würde auch nicht so viel Plastikmüll in den Fischereinetzen oder an den Stränden landen



Paul, 9 Jahre, 4. Klasse,

- beteiligt sich seit Ende der 1. Klasse an der Kinderkonferenz der Schule am Scheffelberg engagiert,
- möchte sich auch weiterhin engagieren, ähnlich wie Klara im Schüler-Rat und im Jugendbeirat,
- hat seine Eltern schon mal mit in ein Wahlbüro begleitet,
- möchte später mal ein Café für alle Generationen eröffnen und Obstkuchen anbieten,
- würde sich auf jeden Fall an der nächsten U 18-Wahl wieder beteiligen



Klara, 10 Jahre, 4. Klasse,

- beteiligt sich seit Ende der 1. Klasse an der Kinderkonferenz der Schule am Scheffelberg engagiert
- möchte sich später auch weiterhin politisch engagieren, ggf. im Schüler-Rat und später vielleicht im Jugendbeirat oder sogar Stadtrat
- liebt die Natur, eine intakte Umwelt ist ihr wichtig, sie sagt Umwelt ist wichtiger als Geld,
- möchte später mal Lehrerin werden und ihren Schülerinnen und Schülern umweltbewusstes Leben und Handeln vermitteln



Franz, 10 Jahre, 4. Klasse

- möchte später mal Feuerwehrmann werden,
- ist sehr interessiert an einer intakten Umwelt,
- klettert gern auf Bäume,
- Müll mag er gar nicht und versucht diesen auch zu vermeiden,
- wünscht sich für die Obdachlosen Zimmer, in denen sie zumindest übernachten können

Alle befragten Kinder würden sich auf jeden Fall wieder an der nächsten U 18-Wahl beteiligen. Bundeskanzler/in möchte aber keine/r von ihnen werden. Alle haben zu Hause bereits Fernsehberichte vom bzw. aus dem Bundestag heraus gesehen und finden den Beruf nicht so „prickelnd“.